

Erblinden am Grünen Star?

Der Grüne Star (das Glaukom) ist eine gegen das Alter immer häufiger vorkommende Erkrankung des Auges, die zur vollständigen Erblindung führen kann. Es gibt verschiedene Ursachen für das Auftreten des Grünen Stars. Ihnen gemeinsam ist, dass die Nervenfasern, die das Auge mit dem Gehirn verbinden, allmählich zugrunde gehen. Dies äussert sich im Auftreten von immer grösser werdenden Lücken im Gesichtsfeld, vorerst in der Peripherie und schliesslich auch im Zentrum, am Ort des scharfen Sehens, was schlussendlich zur Erblindung führt. Die zugrunde gegangenen Nervenfasern können nicht ersetzt werden, sie sind endgültig verloren. Eine Erblindung am Grünen Star ist nicht heilbar, weshalb eine frühe Entdeckung der Erkrankung mit konsequenter Behandlung zur Vermeidung der Erblindung wesentlich ist.

Beim Grünen Star gehen die Nervenzellen wegen einer ungenügenden Versorgung bei verminderter Durchblutung zugrunde. Dies kann durch einen zu tiefen Blutdruck, durch Veränderungen an den Blutgefässen (z.B. bei zu hohem Blutdruck) und vor allem auch bei zu hohem Augen-Innendruck auftreten. Für Letzteres sind wiederum verschiedene Ursachen möglich. Die Art und der Schweregrad des Grünen Stars sind ausschlaggebend für seine Behandlung. Diese ist allgemein-medizinisch, falls eine solche Ursache vorliegt, meistens aber ist eine Behandlung am Auge selbst nötig. Es können verschiedene Medikamente in Form von Augentropfen und Tabletten, aber auch Laserbehandlungen und Augenoperationen eingesetzt werden. Ziel jeder Behandlung ist, ein Fortschreiten der Erkrankung und somit eine Verschlechterung des Sehens und Erblindung zu vermeiden. Dies gelingt oft, dennoch kann auch heute eine Erblindung nicht immer vermieden werden.

Je früher ein Grüner Star entdeckt wird, desto besser sind die Chancen eine Schädigung des Sehens zu vermeiden. Da diese Erkrankung zumeist nicht schmerzhaft ist, bleibt sie vom Patienten lange Zeit unbemerkt. Erst wenn die Sehschädigung bereits weit fortgeschritten ist, wird er darauf aufmerksam, dass etwas nicht mehr in Ordnung ist. Deshalb wird Personen, älter als 40 Jahre, empfohlen, sich den Augendruck messen zu lassen.

Der 12. März 2009 ist zum Welt-Glaukom-Tag erklärt worden, um auf die Glaukom-Erkrankung aufmerksam zu machen. In den Tagen vor und nach diesem Welt-Glaukom-Tag wird in der Schweiz von mehreren Augenärzten eine Screening-Aktion durchgeführt, um Patienten mit Grünem Star zu entdecken.

Für die Ärztesgesellschaft Thurgau:
Dr. med. Pius Bucher
FMH Ophthalmologie, spez. Ophthalmochirurgie
Augenklinik Bucher, Frauenfeld